

Schulinternes Curriculum Französisch Q-Phase (LK-Profil) in tabellarischer Übersicht

Qualifikationsphase (LK-Q1)

Unterrichtsvorhaben I (1. Quartal):

Thema: *Vivre en France et en Belgique, vivre en ville et à la campagne*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paris: rêve et réalité (vivre et survivre dans une métropole : z.B. logement, tourisme, avantages vs. Inconvénients), comparaison : Paris-Bruxelles
- vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris, la Belgique, ville-campagne, mobilité)
- entre province et métropole, diversité régionale (Paris, la Belgique, la province)
- l'environnement (z.B. Paris, le Midi)
- (la vie pluriethnique (Paris))

Schwerpunkte der Textsorten:

chansons, poèmes, Bilder, Karikaturen, Sach- u. Gebrauchstexte (z.B. zu *architecture, histoire, métro, attractions, cauchemars, Provence*), literarische Texte in Auszügen (z.B. J. Giono, M. Pagnol), Film(auszüge) (z.B. *Un été en Provence*), Blogs

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Vivre dans un pays francophone: Vivre, étudier, travailler dans le pays partenaire (Paris, le Midi) / (R)Evolution historiques et culturelles/Défis de l'avenir

- regionale Diversität (Paris, le Midi, la B.)
- défis de l'avenir: l'environnement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene

Unterrichtsvorhaben II (2. Quartal):

Thema: *Moi et les autres – identité et questions existentielles: Etre immigré(e)*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- immigration et intégration
- vivre avec et profiter des différences interculturelles
- culture banlieue (z.B. Paris / Marseille)

Schwerpunkte der Textsorten:

Auszüge oder Gesamtlektüre eines Romans (z.B. «*Anne ici – Sélima là-bas*»), *chansons, rap*, Karikaturen, Videoclip oder Film(auszüge) (z.B. zu den *émeutes* in den Pariser *banlieues*), BD, Sach- und Gebrauchstexte, Internetauszüge

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Vivre dans un pays francophone: Vivre, étudier, travailler dans le pays partenaire / Identités et questions existentielles

- Immigration und Integration
- culture banlieue
- (identité nationale)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen
- explizite sowie implizite Informationen differenziert erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben

- Standpunkte differenziert darlegen, Formen des kreativen Schreibens (Brief, Tagebuch, Dialog, innerer Monolog, Fortführung eines narrativen Textes) realisieren

Sprachmittlung

- Strategien der Sprachmittlung verwenden (aspekt- und adressatenorientiert)
- unter Einsatz kommunikativer Strategien

<p>Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen (<i>commentaire</i>)</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen • explizite sowie leicht zugängliche implizite Informationen differenziert erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und gattungs-, textsortenspezifische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese selbstständig funktional mündlich und schriftlich erläutern • das Erstverstehen und Deutungen kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren • das Internet für Recherchen nutzen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden <p>Klausur: Leseverstehen / Schreiben / Hörverstehen</p>	<p>wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß und selbstständig übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen • sich in die Lebenswelt junger Immigranten hineinversetzen (z.B. Sélima) <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offenbegegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen • in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte informativer und deskriptiver Ausrichtung verfassen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen <p>Klausur: Leseverstehen / Schreiben / Sprachmittlung</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III (3. Quartal):</p> <p>Thema: <i>La société d'aujourd'hui: rencontres et communications - Grundsätzliche Fragen und Probleme des menschlichen Daseins und Zusammenlebens</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • amitiés et interaction(s) sociale(s) et professionnelles – liberté et responsabilité • identités culturelles et contextuelles 	<p>Unterrichtsvorhaben IV (4. Quartal):</p> <p>Thema: <i>Conceptions de vie et de société</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Lebensträume und Lebenswirklichkeiten in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • questions et réponses à propos de l'homme et son existence (liberté, responsabilité, amitié, identité) • transformation des structures sociales et

- vivre dans une société ouverte
- identité personnelle/collective
- vie privée et vie professionnelle

Schwerpunkte der Textsorten:

Auszüge aus einem Film oder Ganzversion eines Films und Drehbuchauszüge (z.B. *Intouchables*, *Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?*), Auszüge aus einem zeitgenössischen Drama (z.B. Sartre: *Huis clos*), Sach- und Gebrauchstexte, Hörbuchauszüge (z.B. *Huis clos*), ggf. Romanauszüge (z.B. *Le Second Souffle*) oder Ganzschrift Roman (z.B. *Maité Coiffure*)

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Identités et questions existentielles, Entrer dans le monde du travail

- Lebensentwürfe und -stile (junger Menschen) in zeitgenössischer Literatur und Film
- Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext
- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen (z.B. Internetseiten)
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen

Leseverstehen

- Komplexere Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen
- explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben

- unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und

familiales

- conflits de rôles
- images de la société dans la littérature réaliste et naturaliste et dans le théâtre classique

Schwerpunkte der Textsorten:

Ganzschrift/Auszüge (klassisches Drama, z.B. Molière *Les Précieuses Ridicules*), Auszüge aus narrativen Texten der Epoche des Realismus und Naturalismus (z.B. Maupassant (Novellen), Balzac (*Mme Bovary*)), zeitgenössische Sach- und Gebrauchstexte, ggf. Filmversionen der genannten oder anderer Werke

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Identités et questions existentielles / (R)évolutions historiques et culturelles:

- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Familienstrukturen im Wandel/Umbruch
- Gesellschaft im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage differenziert erfassen und wichtige Details entnehmen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) anwenden

Schreiben

- unter Beachtung von Merkmalen eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils u. Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten.

Sprachmittlung

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige

Gebrauchstexten verfassen

- explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Text- und Medienkompetenzen:

- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen sowie grundlegende filmische Merkmale erfassen
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen

Klausur: Leseverstehen / Schreiben / Hörverstehen

Alternativ: Leseverstehen / Schreiben / Sprachmittlung

Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen

- eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbständig funktional anwenden

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei Verfahren des textbezogenen Analysierens weitgehend selbständig anwenden
- nach Vorgabe von Modellen differenzierte Textsortenwechsel an alltäglichen sowie literarischen Texten vornehmen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen

Klausur: Leseverstehen / Schreiben / Sprachmittlung

Alternativ: Leseverstehen / Schreiben / Hörverstehen

Qualifikationsphase (LK-Q2)

Unterrichtsvorhaben V (1. Quartal):

Thema: *Le parcours de l'amitié franco-allemande: De la confrontation à la coopération*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- les étapes de la relation franco-allemande (von der *Occupation* zur deutsch-französischen Freundschaft)
- les identités nationales (clichés, attitudes)
- la coopération franco-allemande : Anstöße in Europa: échanges et projets franco-allemands divers (z.B. l'OFAJ, DFJW, Erasmus, identité européenne)
- les couples président-chancelier

Schwerpunkte der Textsorten:

Sach- und Gebrauchstexte zur Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen, politische Reden, Auszüge aus einem Film/Drehbuch, z.B. «Au revoir, les enfants» (L. Malle), literarische Texte z.B. «Hiroshima, mon amour» (Marguerite Duras), diskontinuierliche Texte: z.B. Karikaturen zu den *clichés* der Nationalidentitäten bzw. zur deutsch-französischen Beziehung, Statistiken, Diagramme, Tabellen

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

(R-)Evolutions historiques et culturelles/vivre dans un pays francophone:

- deutsch-französische Beziehungen damals und heute
- nationale Identität
- vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Unterrichtsvorhaben VI (2. Quartal):

Thema: *Défis et visions de l'avenir – La France, l'Allemagne et l'Europe*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- défis au secteur d'écologie/environnement, technologie, science (im politischen und gesellschaftlichen Kontext)
- défis et visions d'un avenir européen, la France et l'Allemagne comme moteur d'une Europe en crise
- la (dé)construction de l'Europe
- vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire: communication dans le secteur professionnel, mobilité et identité professionnelle (internationale Studiengänge, Ausbildung im Ausland)

Schwerpunkte der Textsorten:

Sach- und Gebrauchstexte, politische Reden sowie literarische Texte (z.B. Romanauszüge, Gedichte), Karikaturen, Statistiken, Radioformate

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Défis et visions de l'avenir + Entrer dans le monde du travail

- deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext: vivre, bouger et étudier dans le pays partenaire
- europäische Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Technologie und Wissenschaft

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen

<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Textvorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Karikaturen, Diagramme) <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte erörtern • Arbeitsergebnisse präsentieren und kommentieren <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien selbstständig und funktional anwenden <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen • unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen und Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen • Umgang mit diskontinuierlichen Texten (z.B. Karikaturen) <p>Klausur: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p>Leseverstehen</p> <p>explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung verschiedener Textsortenmerkmale unterschiedliche Sach- und Gebrauchstexte verfassen • Standpunkte differenziert darlegen und erläutern (<i>commentaire</i>) <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Sachverhalte erörtern • Arbeitsergebnisse präsentieren und kommentieren <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen • an einem Vorstellungsgespräch teilnehmen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offenbegegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen • unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen <p>Klausur: Leseverstehen / Schreiben / Sprachmittlung Alternativ: Leseverstehen / Schreiben / Hörverstehen</p>
<p>Unterrichtsvorhaben VII (3. Quartal):</p> <p>Thema: La France et l’Afrique noire</p>	<p>Anschließend: Révisions</p>

francophone – le Sénégal

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regionale Diversität (diversité régionale), Stadt- und Landleben im Senegal)
- Le passé colonial et l'héritage colonial
- le Sénégal en route vers le 21^e siècle
- voyages, tourisme, exotisme

Schwerpunkte der Textsorten:

Sach- und Gebrauchstexte, z.B. politische Rede, Internetbeitrag (Blogeintrag, Bericht), Brief (Leserbrief, E-Mail), literarische Texte (Erzählungen aus dem Senegal), Cartoons, Internetseiten, evtl. Film/Filmauszüge

KLP-Bezug im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

(R-)Evolutions historiques et culturelles / Vivre dans un pays francophone

- Immigration und Integration
- Le Sénégal en route vers le 21^e siècle
- Koloniale Vergangenheit
- Regionale Diversität

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- komplexe Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen
- explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Hör(seh)verstehen

- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren
- selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden

Schreiben

- unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen/Beispiele stützen bzw.

widerlegen (commentaire dirigé)

- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen sowie eigene Positionen vertreten, begründen und abwägen
- sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen aktiv beteiligen und interagieren

Sprachmittlung

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen, bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen
- eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden
- unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartner für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen

Interkulturelle Kompetenzen:

- fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen
- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit verstehen, Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen
- das Internet eigenständig für Recherchen nutzen

Klausur:

**Leseverstehen / Schreiben / Hörverstehen
und Sprachmittlung**

(Klausur unter Abiturbedingungen)

Anmerkungen:

Das schulinterne Curriculum basiert auf dem Kernlehrplan für Gymnasium / Gesamtschule (NRW). Die aufgeführten Kompetenzen sind als Schwerpunkte zu verstehen, die auf die Klausuren im jeweiligen Quartal vorbereiten.

Unterrichtsvorhaben und Klausuren:

Die Abfolge der Klausuren liegt im Ermessen des Fachlehrers bzw. des Jahrgangsteams. Die Kompetenzen Hörverstehen und Sprachmittlung sollen zu etwa gleichen Anteil im Laufe der Qualifikationsphase Gegenstand der Klausuren sein. Zu Beginn der Qualifikationsphase verständigen sich die Fachkollegen über die Abfolge der Kursthemen und Klausurformate.

Anmerkung zu produktionsorientierten Textformaten:

Im Verlaufe der Qualifikationsphase werden folgende anwendungs-/produktionsorientierten Textformate eingeübt:

- Brief (Leserbrief, formaler Brief, offener Brief, persönlicher Brief, Email)
- Monolog, innerer Monolog
- Dialog
- Rede (-manuskript)
- Internetbeitrag (z.B. Blogeintrag)
- Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes